



# Ubstadt-Weiher

<b>Sitzungsvorlage: VÖ/013/2021</b>		<b>Vorlage öffentlich</b>
<b>Verantwortlich: Bau- und Umweltamt, Ralf Bös</b>		
<b>Betreff: Schulhaussanierung Alfred-Delp-Schulzentrum</b>		
<b>Hier: Auftragsvergabe von diversen Gewerken</b>		
<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>02.03.2021</b>	<b>öffentlich</b>

<b>Anlagen</b>	
----------------	--

## Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt folgenden Auftragsvergaben zu:

1. Trockenbauarbeiten (Hohlraumboden) an die Fa. PR Fußbodenbau GmbH, Frammersbach zum Angebotspreis von 49.648,76 €.
2. Estricharbeiten an die Fa. AEP Estrich GmbH, Löchgau zum Angebotspreis von 22.474,34 €.
3. Metallbauarbeiten (Rohrrahmentüren/Metallfenster) an die Fa. TRAUSCHKE GmbH, Zörbig zum Angebotspreis von 333.810,47 €.
4. Maler- und Innenputzarbeiten an die Fa. Hirsch GmbH, München zum Angebotspreis von 253.013,42 €.
5. Bodenbelagsarbeiten (Linoleum und Teppichboden) an die Fa. C.A.H. GmbH, Büttelborn zum Angebotspreis von 185.250,14 €.
6. Heizungsarbeiten an die Fa. Essenpreis Haustechnik GmbH, Östringen zum Angebotspreis von 233.588,55 €

## Sachverhalt

Der nächste Gewerkeblock bzgl. der Schulhaussanierung wurde nun europaweit ausgeschrieben. Der Eröffnungstermin fand am 21.01.2021 statt. Die Prüfung der Gewerke Trockenbauarbeiten (Hohlraumboden), Estricharbeiten, Metallbauarbeiten (Rohrrahmentüren/Metallfenster), Maler- und Innenputzarbeiten, sowie Bodenbelagsarbeiten (Linoleum und Teppichboden) erfolgte durch ein Architekturbüro aus Waldbronn. Das Gewerk Heizungsarbeiten wurde durch ein Haustechnikbüro aus Bruchsal geprüft. Preisnachlässe, soweit angeboten, wurden in den Angebotssummen berücksichtigt.

Prüfungsergebnisse europäische /öffentliche Ausschreibung:

### **1) Trockenbauarbeiten (Hohlraumboden) (2 Angebote):**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Fa. PR Fußbodenbau GmbH, Frammersbach | 49.648,76 € |
| 2. Bieter                                | 70.988,39 € |

### Wertung:

Die Fa. PR Fußbodenbau GmbH aus Frammersbach hat das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Von Seiten des Architekturbüros wird die Fa. PR Fußbodenbau GmbH für die Trockenbauarbeiten (Hohlraumboden) vorgeschlagen.

## 2) Estricharbeiten (7 Angebote):

1. Fa. AEP Estrich GmbH, Löchgau	22.474,34 €
2. Bieter	29.057,93 €
3. Bieter	31.631,65 €
4. Bieter	32.199,58 €
5. Bieter	34.688,95 €
6. Bieter	35.343,65 €
7. Bieter	nicht wertbar

### Wertung:

Die Fa. AEP Estrich GmbH aus Löchgau hat das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Von Seiten des Architekturbüros wird die Fa. AEP Estrich GmbH für die Estricharbeiten vorgeschlagen.

## 3) Metallbauarbeiten (Rohrrahmentüren/Metallfenster) (11 Angebote):

1. Fa. TRAUSCHKE GmbH, Zörbig	333.810,47 €
2. Bieter	347.940,53 €
3. Bieter	354.477,20 €
4. Bieter	365.904,77 €
5. Bieter	373.755,20 €
6. Bieter	377.688,15 €
7. Bieter	398.538,85 €
8. Bieter	439.014,80 €
9. Bieter	459.314,09 €
10. Bieter	575.097,25 €
11. Bieter	nicht wertbar

### Wertung:

Die Fa. Trauschke GmbH aus Zörbig hat das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Von Seiten des Architekturbüros wird die Fa. Trauschke GmbH für die Metallbauarbeiten (Rohrrahmentüren/Metallfenster) vorgeschlagen.

## 4) Maler- und Innenputzarbeiten (9 Angebote):

1. Fa. Hirsch GmbH, München	253.013,42 €
2. Bieter	349.322,75 €
3. Bieter	358.511,61 €
4. Bieter	368.002,60 €
5. Bieter	381.684,35 €
6. Bieter	398.814,45 €
7. Bieter	401.393,87 €
8. Bieter	695.313,78 €
9. Bieter	nicht wertbar

### Wertung:

Die Fa. Hirsch GmbH aus München hat das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Von Seiten des Architekturbüros wird die Fa. Hirsch GmbH für die Maler- und Innenputzarbeiten vorgeschlagen.

## **5) Bodenbelagsarbeiten (Linoleum und Teppichboden) (18 Angebote):**

1. Fa. C.A.H. GmbH, Büttelborn	185.250,14 €
2. Bieter	191.831,20 €
3. Bieter	213.052,73 €
4. Bieter	226.132,03 €
5. Bieter	235.889,17 €
6. Bieter	245.364,16 €
7. Bieter	251.058,96 €
8. Bieter	253.343,51 €
9. Bieter	256.774,57 €
10. Bieter	261.005,35 €
11. Bieter	292.645,99 €
12. Bieter	320.177,83 €
13. Bieter	356.961,27 €
14. Bieter	401.433,60 €
15. Bieter	415.428,17 €
16. Bieter	nicht wertbar
17. Bieter	nicht wertbar
18. Bieter	nicht wertbar

### Wertung:

Die Fa. C.A.H. GmbH aus Büttelborn hat das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Von Seiten des Architekturbüros wird die Fa. C.A.H. GmbH für die Bodenbelagsarbeiten (Linoleum und Teppichboden) vorgeschlagen.

## **6) Heizungsarbeiten (2 Angebote):**

1. Fa. Essenpreis Haustechnik GmbH, Östringen	233.588,55 €
2. Bieter	350.266,47 €

### Wertung:

Die Fa. Essenpreis Haustechnik GmbH aus Östringen hat das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Von Seiten des Haustechnikbüros wird die Fa. Essenpreis Haustechnik GmbH für die Heizungsarbeiten vorgeschlagen.

## **Umweltverträglichkeitsprüfung/Nachhaltigkeitsprüfung/Leitbild**

Durch den Umbau und die Sanierung des Schulzentrums soll die Schule für die Zukunft, auch im Hinblick auf die Digitalisierung, gut aufgestellt sein, um den Schulstandort langfristig zu stärken. Energetische Gesichtspunkte werden betrachtet (Umstellung der Beleuchtung auf LED), auch wird auf umweltverträgliche Materialien geachtet, ein entsprechender Fachingenieur ist hier beteiligt.

## Haushaltsvermerk

Finanzierung (gem. HHPL 2021)

Baukosten	9.625.000,00 €
Kosten für europaweite Ausschreibung	25.000,00 €
Container (während Bauzeit ca. 580.000 €)	580.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>10.230.000,00 €</b>
Zuschuss Schulbauförderung (bewilligt)	3.365.000,00 €
Zuschuss Ausgleichstock (bewilligt)	672.000,00 €
<b>Zwischensumme Zuschüsse</b>	<b>4.037.000,00 €</b>
<b>Eigenanteil</b>	<b>6.193.000,00 €</b>
somit Eigenanteil	60,54 %
somit Zuschüsse	39,46 %
<b>„künftige Mehrkosten“</b>	
mögliche Mehrkosten wegen Preisentwicklung, Unvorhergesehenem, Anforderungen Brandschutz...	450.000,00 €

## **Gesamtbetrachtung**

Gesamtkosten	10.680.000,00 €
Zuschüsse	4.037.000,00 €
<b>Eigenanteil</b>	<b>6.643.000,00 €</b>
somit Eigenanteil	62,20 %
somit Zuschüsse	37,80 %

Umsetzung der Maßnahme:

Geplante Gesamtkosten	10.680.000,00 €
abzgl. bereits vergebener Aufträge bzw. Mittelbindungen	- 8.019.372,09 €
Restmittel für die Abarbeitung des weiteren Projektes	2.660.627,91 €

abzgl. Auftrag Fa. PR Fußbodenbau GmbH, Frammersbach	49.648,76 €
abzgl. Auftrag Fa. AEP Estrich GmbH, Löchgau	22.474,34 €
abzgl. Auftrag Fa. TRAUSCHKE GmbH, Zörbig	333.810,47 €
abzgl. Auftrag Fa. Hirsch GmbH, München	253.013,42 €
abzgl. Auftrag Fa. C.A.H. GmbH, Büttelborn	185.250,14 €
abzgl. Auftrag Fa. Essenpreis Haustechnik GmbH, Östringen	233.588,55 €
Restbetrag für die weitere Abwicklung	1.582.842,23 €

Für die oben zu vergebenden Gewerke waren entsprechend der Kostenberechnung 1.245.085,73 € eingeplant. Die jetzige Vergabesumme beträgt 1.077.785,68 €. Dies entspricht einer Kostenreduzierung von 167.300,05 € bzw. 13,44 %. Die Kostenberechnung erfolgte im Juni 2019.

Entsprechend der Kostenberechnung von 2019 sind noch Gewerke in Höhe von gesamt 1.564.584,49 € zu vergeben. Eventuelle Preissteigerungen sind hier nicht berücksichtigt. Gegenüber dem derzeitigen Restbetrag zur Abwicklung der Baumaßnahme in Höhe von 1.582.842,23 € liegen wir derzeit um 18.257,74 € unter dem geplanten Kostenrahmen.

Die Maßnahme ist finanziert.

Anmerkung:

Bis einschließlich Haushaltsjahr 2021 sind Mittel in Höhe von 5.350.000 € bereitgestellt. Für die jetzt anstehenden Vergaben stehen darüber hinaus Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5.330.000 € bereit.